

Anime/Manga Girls Love

Girls Love Kurzgeschichten

Von Spirit-

Kapitel 9: Fotoshooting

Dieses Pairing ist eines meiner Wunschpairs^^

Leider muss ich gestehen das mir zu euren Wünschen derzeit nicht so viel Einfällt wie ich es gerne hätte.

Schickt mir aber bitte weiterhin eure Wünsche vielleicht kommt ja mal wieder eine Eingebung^^

Ich wünsch euch viel Spass mit diesem Kapitel

Fotoshooting

Lucy saß alleine in ihrer Wohnung und machte sich Gedanken darüber, wie sie ihre nächste Miete zahlen sollte. Die erledigten Aufträge für die Gilde hatten zu wenig abgeworfen, dass sie damit ihren Lebensunterhalt und ihre Miete hätte zahlen können.

Als es an ihrer Wohnungstür klopfte, schrag sie hoch, ihr Vermieter sollte erst in zwei Tagen das Geld verlangen und ihre Teammitglieder kamen immer einfach so herein. Die junge Frau stand auf, ging zur Tür und öffnete diese einen Spalt weit und spähte nach draussen.

Vor der Tür stand Mirajane. Lucy öffnete die Tür ganz und ließ die Weißhaarige herein. „Der Weekly Sorcerer, möchte mich und eine Freundin von mir in seiner nächsten Ausgabe ablichten, da ich weiss das du in Geldnot steckst und es 70.000 Jewels gibt, habe ich gleich an dich gedacht,“ sagte sie während Lucy die Tür schloss und Mirajane sich in der Wohnung umsah.

„70000 Jewel?“, wiederholte Lucy etwas ungläubig. „Damit könnte ich genau meine Miete zahlen.“

„Zieh dir deinen Bikini unter und dann lass uns zum Mangolia Park, dort am See ist das Shooting!“

Das ließ sich die Blonde nicht zweimal sagen und lief schnell in ihr Schlafzimmer, wo sie sich für einen dunkelblauen Zweiteiler entschied, der mit einem zartem Silberfaden bestickt war. Sie zog ihre Strassenkleidung darüber und eilte wieder zu

ihrem Gast.

„Wir können los.“

„Na das ging aber schnell!“, antwortete Mirajane nur lächelnd und stand von dem Stuhl auf, auf dem Lucy noch vor ihrer Ankunft gesessen hatte.

So gingen die beiden Frauen zügig durch Mangolia und als sie beim Park ankamen, sahen sie auch schon eine große Menschentraube, die sich bei der Fotographencrew gebildet hatte.

„Mirajane!“, riefen die Schaulustigen, als die beiden Magierinnen näher kamen und von den Fans entdeckt wurden.

Die Fans drängelten sich zwischen Lucy und Mirajane und wollten alle ein Autogramm von dem Shootingstar haben.

Ein Mann mittleren Alters trat auf Lucy zu.

„Das geht hier immer so zu, wenn wir mit Mira-chan Fotos machen wollen.“

Er deutete auf den Menschauflauf. „Wollen wir dann schon mal anfangen?“

Lucy bejahte die Frage mit einem Nicken und folgte dem Fotografen zum Set.

Ihr wurde eine Provisorische Umkleidekabine zugeteilt, in der sie sich ausziehen und ihre Kleidung lagern konnte.

Beim Verlassen der Kabine fiel ihr Blick zuerst zu ihrer Freundin, die immernoch geduldig Autogramme schrieb, doch der Fotograf kam gleich auf sie zu und zog sie zum See.

Anfänglich war ihr das Posieren vor der Kamera ein wenig unangenehm, doch durch die klaren Ansagen des Fotografen überwand sie recht schnell ihre Hemmungen und fing an recht freizügig zu posen.

Nach etwas zwanzig Minuten kamm Mirajane dazu und sie posierten zusammen, erst standen sie nebeneinander, dann spielten die beiden im Wasser und spritzten sich gegenseitig nass. Zum Schluss auch sexy aneinander schmiegend.

Der Fotograf wollte nun noch ein paar Fotos von der Weißhaarigen haben.

Die Fans gingen allmählich nach Hause, Lucy bekam ihre 70.000 Jewels, wollte aber noch ihrer Freundin beim Posieren zuschauen, setzte sich also auf die Wiese.

Bei Mirajane musste der Fotograf kaum was sagen, sie wusste genau, wie sie was machen musste, um sich in Szene zu setzen.

Erst liess sie sich Wasser von ihrer Hand in ihr Dekollete tropfen, anschliessend verschränkte sie ihre Arme so unter ihrer Brust, das diese noch grösser erschien.

Zum Abschluss tat sie so, als würde sie ihr Bikinioberteil ausziehen und Lucy ertappte sich dabei, wie sie sich wünschte, das Mirajane es wirklich machen würde.

Allmählich verschwand die Sonne hinter der Stadt und der Abendhimmel färbte sich rötlich.

Der Fotograf und seine Leute bauten schnell alles ab und machten sich von dannen.

Lucy saß noch immer am See und dachte über das Shooting nach und auch darüber, wie gut Mirajane doch aussah.

„Wie hat dir der Tag gefallen?“, fragte diese, als sie sich zu Lucy setzte.

Mit diesen Worten riss sie ihre Freundin aus den Gedanken.

Mit grossen Augen die vor Freude glänzten, sah sie die junge Frau neben sich an.

„Es war toll“, antwortete sie und setzte etwas leiser hinzu, „und du warst einfach fantastisch“, kaum waren die Worten über ihre Lippen, sah sie von Mirajane weg und ihr Blick fiel verlegen zu Boden.

„Ich habe gesehen das du mich das ganze Shooting über beobachtet hast.“

Nun merkte Lucy wie ihr die Röte ins Gesicht stieg. Doch damit nicht genug, Lucy Hand wurde von Mirajane ergriffen und angehoben.

Die Bardame von Fairy Tail legte die Hand der blonden Frau auf ihre Brust, als sich Lucy erschrocken zu ihr drehte, lächelte sie Mirajane an.

„Spürst du wie mein Herz schlägt? So aufgeregt bin ich immer bei den Shootings!“

Lucy schüttelte den Kopf, da sie den Herzschlag ihrer Freundin nicht fühlte. Sie war viel zu nervös, um so etwas zu spüren.

„Jetzt?“, die Hand wurde unter das Bikinioberteil geschoben.

Die blonde Magierin merkte wie sie mit den Fingerspitzen die Brustwarze der Weißhaarigen berührte und dieser sich langsam aufrichtete. Sie wollte die Hand wegziehen, doch ihre Gegenüber hielt sie fest.

„Ich habe gesehen wie du mich angeschaut hast bei den letzten Fotos...“, mit diesen Worten öffnete sie mit ihrer freien Hand den Knoten ihres Oberteils, welches nun zu Boden viel.

Lucy's Blick wanderte sofort vom Gesicht ihrer Freundin nach unten und sah verwirrt auf die Brüste, die sie sich vor wenigen Minuten noch gewünscht hatte zu sehen.

Die Stellarmagierin bemerkte wie sie mit sachter Gewalt auf den Rücken gedrückt wurde und sich ihre Gildenkameradin mit einer geübten Bewegung auf sie platzierte. Noch bevor Lucy etwas sagen konnte, war Mirajane mit ihren Lippen auf den ihren und bat bat mit ihrer Zunge sachte um Einlass.

Lucy war einfach zu überrascht um irgendetwas zu unternehmen. Sie öffnete leicht den Mund und die Zunge der auf ihr liegenden drang ein.

Mirajane streichelte erst sanft die die Zunge der überraschten Lucy, doch dann begann diese sich ebenfalls zu bewegen und aus dem zärtlichen Kuss wurde ein wildes gerangel.

Mirajane griff an das Oberteil ihrer Partnerin und riss es runter um die empfindlichen Knospen zu streicheln, die sich durch den Stoff abgedrückt hatten.

Lucy stöhnte auf als ihre Brustwarzen liebkost wurden. Sie schlang ihre Arme um den Körper der auf ihr liegenden und zog diese ganz nah an sich ran, so das sich die Brüste der beiden Frauen berührten und aneinander rieben.

Mirajane streichelte ihr über die Seite, glitt hinunter zur Hüfte, wo sie den Slip spürte. Lucy hob leicht den Hintern an, damit sie ihr das dünne Stoffstück ausziehen konnte, was die weißhaarige auch sogleich tat.

Die beiden Frauen lösten sich voneinander. Zuletzt entledigte sich auch Mirajane von dem letzten, störenden Stoff.

Die beiden sahen sich an, Lucy spreizte ihre Beine und Mirajane sah an ihr hinunter bis ihr Blick die Scheide erreichte.

Sie streichelte mit dem Zeigefinger über den Kitzler und drang anschliessend mit zwei Fingern in die am Bodenliegende ein. Diese drückte den Rücken vor Lust stöhnend durch, verlor dabei alle Hemmungen und gab sich der anderen nun ganz hin.

Mirajane drang wieder und wieder auf diese Art in Lucy ein.

Die blonde genoss es sichtlich und als die Bewegungen schneller wurden, stöhnte sie immer wieder unkontrolliert auf.

Unmittelbar bevor Lucy zum Höhepunkt kam, brach Mirajane ab und zog ihre Finger aus ihrer Freundin heraus.

Empört sah die Blonde, die Frau ihrer Begierde an, diese setzte sich vor ihr hin und zog ihren Slip aus, streichelte sich einmal über ihre Scheide, während sie Lucy frech grinsend ansah.

„Muss ich es mir selbst besorgen? Oder übernimmst du das für mich?“

Währen Mirajane das sagte, hatte sich Lucy schon in ihre Richtung bewegt, sie drückte die weißhaarige auf den Rücken und begann mit der Zunge die Brustwarzen zu

liebkosen.

Nachdem beide hart waren, wanderte Lucy mit ihrer Zunge geschickt über den Körper Mirajanes, bis sie zwischen den Schenkeln angekommen war.

Mit der Zungenspitze stubste sie immer wieder gegen den Kitzler. Ihre rechte Hand streichelte über den Innenschenkel in Richtung der Scheide. Am Ziel angekommen drang sie nun endlich in die Bardame ein.

Als diese zu stöhnen anfang, leckte Lucy ein letztes mal über den Kitzler, drang aber nun heftiger und schneller in Mirajane.

Lucy und Mirajane legten sich auf die Seite und küssten sich innig, während sie sich gegenseitig zum Höhepunkt trieben.

Einen Moment lagen die beiden einfach nur da, genossen die Nachwirkungen ihres Höhepunktes.

Anschließend zogen sich die beiden Frauen wieder an und gingen ins Gildenhaus um einen erfolgreichen Auftrag zu feiern.